

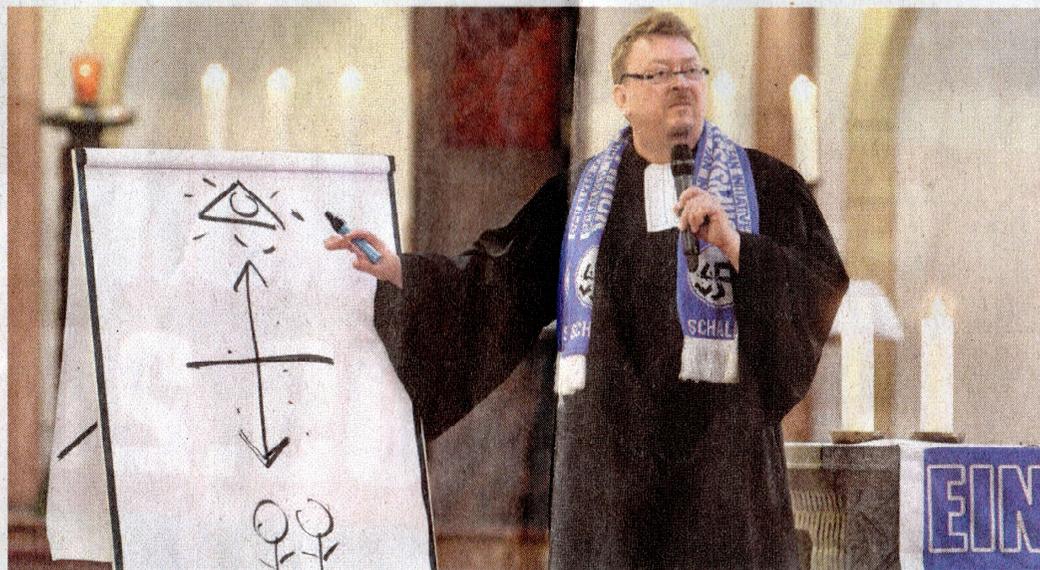
Fußball-Gottesdienst in Schalke

Traditionell feierte die Kirche St. Joseph am Samstag einen Gottesdienst zum Start in die Bundesliga-Saison

Von Maria Eckardt

Schalke. Fahnen mit dem Schalke-Emblem wehen vor der Kirche im Wind. Steinernen Sitzgelegenheiten sind dort mit blau-weißer Wolle umhäkelt. In der Kirche ziert ein Schal mit den Worten „Ein Leben lang“ den Altar. Auf den hölzernen Bänken sitzen Fans verschiedener Konfessionen mit blau-weißen Trikots oder Schals, um ihre blau-weiße Vereinszugehörigkeit zu verdeutlichen.

Seit vielen Jahren ist es in der Gelsenkirchener Kirche St. Joseph an der Grillostraße, die auch als Schalke-Kirche bekannt ist, Tradition, mit dem Segen Gottes in die neue Bundesliga-Saison zu starten. Am Samstag um 12.04 Uhr war es wieder Zeit für den ökumenischen Fan-Gottesdienst mit dem Titel „Anstoß“. Am selben Abend spielte der FC Schalke 04 in seinem ersten Auswärtsspiel gegen Borussia Mönchengladbach unentschieden.



Pfarrer Frank Dressler verdeutlichte am Flipchart die Präsenz Gottes: „Ob in der Kneipe, in der Nordkurve, (...) er ist immer da.“ FOTO: JOACHIM KLEINE-BÜNING

Nach einem lauten Anpfiff rollt ein Ball in die Kirche. Der evangelische Pfarrer und Schalke-Fan Frank Dressler symbolisiert den Anstoß. Auch er hat einen Schalke-Schal um seinen Hals gelegt. Mit kleinen Kicks schießt er den Ball vom Eingang aus über den Mittelgang in Richtung Altar. Zusammen mit Ge-

meindereferentin Christiane Rother von der katholischen Kirchengemeinde leitet Dressler diese moderne Version eines Gottesdienstes.

„Mit einem Anstoß beginnt jedes Fußballspiel. Für unser Leben benötigen wir auch einen Anstoß, aber einen anderen Anstoß. Wir brauchen einen Lebens- und Glaubens-

anstoß“, sagt er. „Ob in der Kneipe, in der Nordkurve, beim Weinen oder beim Lachen, Gott ist immer da.“

Gemeindereferentin Rother weist noch einmal darauf hin, dass die St. Joseph-Kirche weltweit die einzige Kirche sei, die ein Fußballfenster besitzt. Zu sehen ist in dem vielfarbigen Fenster der Heilige Aloisius mit blau-weißen Stützen und Fußballschuhen. Vor seinem rechten Fuß liegt ein Fußball.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst auch vom Gospelchor „Lights Of Hope“. Die Stimmung steigt beim Schalke-Klassiker „Blau und Weiß“.

Vor Ort konnten die Fans auch blau-weiße Vereinsartikel erwerben. Die Kollekte war für die Arbeit in der Schalke-Kapelle in der Veltins-Arena bestimmt. Vorbereitet hatten den Gottesdienst Christen des Fanclubs „Mit Gott Auf Schalke“, der Gospelchor „Lights Of Hope“ und das Team „Offene Kirche Schalke“.